

Nachfolgende Übersicht bietet einen Einblick in besondere Vorbereitungen zur Studien- und Berufswahl am Dürer Gymnasium (außerschulische Lernorte sind dabei fett gedruckt).

**Sämtliche Vorträge in Präsenz wurden im Schuljahr 2020/21 durch online-Formate ersetzt!**

## 1. Schüler und Unterricht:

### 9. Klasse/10. Klasse im WR-Unterricht bzw. begleitet durch den WR-Unterricht

- Informationsbeschaffung und Entscheidungshilfen, Wandel in der Arbeitswelt.
- Ermittlung von eigenen Fähigkeiten.
- Stärken- und Schwächenanalyse: Eigen- und Fremdeinschätzung.
- Interessens- und Fähigkeits- bzw. Berufswahltests des BIZ inkl. kritischer Betrachtung von Berufswahltests.
- **Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) Nürnberg.**
- Exemplarisches Üben von Einstellungstests mit unterschiedlichen Anforderungsbereichen.
- Hinweise zur Bewerbung und Bewerbungstraining im WR-Unterricht unterstützt durch den Berufsberater des BIZ
- Anfertigen einer Bewerbungsmappe.
- **Berufsorientierungsprogramm des BfZ (BOP) zweiwöchig**
- Feedback und Erfahrungsaustausch im WR-Unterricht.
- Einblicke in die Arbeitswelt eines Unternehmers nach dem Lehrplan der 9. Klasse in WR (siehe Punkt 9.3 „Wirtschaftliches und rechtliches Handeln im Unternehmen“).
- **Besuch der Berufsbörse am Melanchton Gymnasium Nürnberg**
- **Teilnahme am Girls and Boys Day.**
- Schülerfirma des Dürer Gymnasiums.
- **Unterrichtsgänge, Expertenvorträge und Betriebsbesichtigungen im Rahmen des WR-Unterrichts**
- **Nutzung außerschulischer Lernorte (z.B. Ludwig Erhard Zentrum Nürnberg, FAU)**
- **Möglichkeit eines FSSJ (freiwilliges soziales Schuljahr)**

### Q11/12: StuBo Phase im P-Seminar

- **Besuch der Studieninformationstage der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.**
- **Besuch der Fachmesse für Ausbildung und Studium „Vocatum Mittelfranken“.**
- **Vortrag des Berufsinformationszentrums Nürnberg mit ausführlichen Beratungsgesprächen.**
- **Studien- und Berufswahltag mit:**
  - **Bewerbungstraining durch Assessment-Center.**
  - **Vortrag Wege nach dem Abitur.**
  - **Vortrag Studienfinanzierung.**
  - **Durchführung diverser Test zur Berufs- und Studienwahl.**
  - **Benimmkurs.**
- Einführung „Projektmanagement“ im P-Seminar.
- Bewerbungstraining durch Stubo.
- Hinweise im P-Seminar durch die P-Seminarleiter bzw. durch den KBO.
- **Zweiter selbstorganisierter Besuch der Studieninformationstage, Besuch der „Vocatum“, Melanchton, BIZ, FAU...**
- **Besuch der Berufsfindungsmesse (Veranstaltung findet nicht jährlich statt).**
- **(Fach-) Hochschultag an der Technischen Hochschule Nürnberg.**
- Vortrag der FAU zur Studienplatzbewerbung.
- **Teilnahme an der BerO-Studie (Studie berufliche Orientierung) des IAB**
- **Berufsbasar mit Vorträgen zu den Berufen von Eltern**

### **Besondere unregelmäßig wiederkehrende Aktionen**

- Unterstützung bei Bewerbungen, z.B. Verbesserungen der Bewerbungsmappen einzelner Schüler zusammen mit dem Beratungslehrer, KBO, StuBo-Team und spezielle Hinweise bei Vorstellungsgesprächen (v.a. Schüler Q11 und Q12 bzw. Schüler, die ins Berufsleben vor dem Abitur übertreten).

### **Klassenübergreifend**

- Freistellung für Schüler zum Besuch des freiwilligen Boys- bzw. Girlsday
- Berufsberatung durch das Berufsinformationszentrum, Ansprechpartner Herr Helmut Dietrich. Termine nach Vereinbarung.
- Schullaufbahnberatung durch den Beratungslehrer des Dürer Gymnasiums.
- Umfassende Informationen auf der Homepage des Dürer Gymnasiums.
- EVA-Wochen (Eigenverantwortliches Arbeiten)
- Mehrere außerunterrichtliche, von Lehrkräften koordinierte Schülerarbeitskreise (AK-Afrika, AK-Sport etc.)
- Netzwerk MINT (Herstellung von Kontakten zwischen den MINT-Interessierten, Verteilung von Informationen, gezieltes Angebot von Wettbewerben, Besuch von außerschulischen Veranstaltungen)
- Schulsanitätsdienst (Erstversorgung von Schülerinnen und Schülern bei Unfällen oder Erkrankungen durch Schülerinnen und Schüler)
- Teilnahme an vielerlei Wettbewerben, bei denen die Schülerinnen und Schüler im Sinne der Studien- und Berufsorientierung wichtige Kompetenzen erlernen und Erfahrungen machen können (z.B. Bundeswettbewerb Mathematik, „Jugend forscht“ etc.)

## **2. Kommunikation und Absprache:**

### **Schulinterne Kommunikation**

- Weitergabe von Informationen, Erfahrungen und Kontaktdaten bzgl. des Berufspraktikums innerhalb der Schülerschaft durch Präsentationen am Sommerfest und Vorstellung der durchgeführten Praktika von Schülern für Schüler innerhalb des WR-Unterrichts (ab SJ 20/21)
- Regelmäßig aktualisierte Aushangflächen für Schüler und Eltern zur Studien- und Berufswahl.
- Regelmäßiger Austausch v.a. mit den WR-Fachkollegen, der Beratungslehrkraft, dem OSK und der Schulleitung.
- Regelmäßiger Austausch mit den Fachbetreuern anderer Fachschaften.
- Kommunikation mit dem Elternbeirat und der SMV bezüglich des Berufspraktikums.

### **Elterninformationen bzw. Meinungsaustausch**

- Informationsabend für die Eltern über das Betriebspraktikum und die Berufs- und Studienwahlorientierung im Rahmen des Klassenelternabends (ab SJ 19/20).
- Stetiger Austausch mit dem Elternbeirat.
- Informationen über ESIS zu einzelnen Projekten.
- Sprechstunde für Eltern (in der 9. Klasse v.a. zur Klärung von Besonderheiten oder Problemen beim anstehenden Berufspraktikum).

### **Unternehmensinformationen bzw. Meinungsaustausch durch den KBO und die Fachkollegen WR**

- Besuch bzw. telefonischer Kontakt und Absprache mit Unternehmen zu den Stellen der Berufspraktikanten.

- Kontakt zu den Unternehmen der Region über Schule und Wirtschaft
- Unternehmensbesuche bzw. Kontaktpflege zu Unternehmen der Region